Einladung zur Jahresfachtagung

Unterirdische Verkehrsanlagen (UVA) sind Straßentunnel, Bahn- und U-Bahntunnel, sowie Tiefgaragen. Sie haben gemeinsam, dass die Einsatzkräfte hier nur nach langen Anmarschwegen und unter extremer Belastung Retten und Löschen können.

Dazu kommt nun die Energiewende: Fahrzeuge mit neuen Energien werden zunehmend auch den unterirdischen Infrastrukturen angetroffen. Bei Einsätzen wird die Feuerwehr mit Wasserstoff, LNG, CNG, LPG und Lithium-Ionen-Akkus konfrontiert. Die UVA sind noch nicht auf die speziellen Aspekte der neuen Energieformen ausgelegt, ebenso die Taktik der Feuerwehren und Rettungsdienste mit Blick auf die technische Rettung aus Fahrzeugen. Was bietet uns die Technik und Digitalisierung an Hilfsmittel in der Einsatzpraxis an? Wie Retten und Löschen wir künftig im Tunnel?

Auch unsere Veranstaltung entwickelt sich stetig weiter, wir haben daher auch wieder neueste Entwicklungen berücksichtigt. So wird das spannende Thema “Mini-Drohnen” in einem Workshop präsentiert und auch für die Abende haben wir uns etwas einfallen lassen! Schon vorab möchten wir uns ganz herzlich bedanken, dass uns die Experten aus mehreren Ländern als Referenten bei unserem “Tunnel-Gipfel” unterstützen.

Wir laden ganz herzlich zum Erfahrungsaustausch ein!

Für das Organisationsteam:

F.Petter, J.Krause, D. Hagebölling

Organisatorisches:

Bitte regelmäßig etwaige Ergänzungen auf unserer Homepage prüfen. Verfügbare Teilnehmerplätze: Homepage: https://www.facebook.com/vgbf.online
Anmeldung/Fragen: vgbf.tagungsbuero@gmail.com
Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Telegram-Einladungslink: (Hier gibt es Aktuelles und die Programm-Updates)

Teilnehmerbeitrag:	Anmeldung bis (pro Person)	1	2	3
	bis 1.11 sofort Überweisung	182,--		
	bis 1.12	205,--		
		270,--	249,--	245,--
	1. Januar 2020	355,--	340,--	330,--
	1. Februar 2020	455,--	420,--	410
	danach	550,--	540,--	530,--

Rabatt für bisherige Teilnehmer: mehr als 20 x Teilnahme 20 %, mehr als 15 Teilnahmen 15 % mehr als 10 Teilnahmen 10 %, mehr als 5 Teilnahmen 5 %

Sonderveranstaltungen am Montag: 39,-- (für Tagungsteilnehmer: 10,--)

Garagenplatzbedarf: Bitte bei der Anmeldung unbedingt Kfz-Kennzeichen und gewünschte Tage in der Garage der Naturwissenschaftlichen Fakultät angeben, die UNI lässt sonst keine Fahrzeuge zu.
Firmen: Bitte sprechen Sie ihre Präsentation mit uns ab.

28. Jahresfachtagung der VGBF

Einsätze in Unterirdischen Verkehrsanlagen

unter besonderer Berücksichtigung alternativer Energien: LNG – H2 – Li-Ion-Batterien

10. – 12. Februar 2020

Universität & Landesfeuerwehrschule Salzburg

Version 5: Stand 05.02.2020

Internationale Fachtagung „Unterirdische VA“ Programm

(Stand: 05.02.2020)

Blau unterstrichene Beiträge sind mit einem Videoclip verlinkt, der in das Thema einführt.

	Montag, 10.2 NAWI	Dienstag, 11.2 NAWI	Mittwoch, 12.2 LFS-Salzburg
09:00 10:30	Spezial-Workshop: Mini-Drohnen Axel/Petter Findet am Gelände (Gebäude) der LFS Sbg statt	**Ausbildungszentren Tunnelbrandbekämpfung (Vorstellung)** Vorsitz: Krausbar/ÖBFV IFA Schweiz Vogt 20 min. LFS Tirol Schöpf 20 min. BF Linz/ÖBFV Krausbar, 20 min. ÖBFV SG (Ziel: jeder stelle seine Ausbildungseinrichtung vor)	Tunneleinsatz: Selbstrettung und Einsatzpläne a) Tunnelbau b) Tunnelbetrieb Evakuierung/Entrauchung – Bewegseingeschränkten Personen?! Atemschutzkonzepte Wolter (BF HH)20 min./ Mag. Reichel
Pause/Präsentationen		Poster/Präsentationen der Ausbildungseinrichtungen, persönliche Gespräche mit den Referenten der Ausbildungszentren	09:45 Praxistag: Tunneleinsatzmittel: Beleuchtung, Atemschutz,..... Rettungskarten-Datenbank
10:45 12:15	Spezial-Workshop Upgrate: **Einsatzhygiene** Pelzl/Hagebölling Findet an der LFS Salzburg statt	**Einsatztaktik „Tunnelbrandbekämpfung“** Vorsitz: Krausbar 1 Einsatztaktik im Straßentunnel Schöpf 2 Einsatztaktik im Eisenbahntunnel Vogt 3 Einsatztaktik Tunnelbaustelle im Vergleich zum Betrieb Krausbar	Planung gemäß: Dr. Hagebölling/Wiese Stationsbetrieb/Praxis : 1 Planspiel/Fallbeispiel 2 Atemschutz bei Tunnelbränden 3 besondere Einsatzmittel, insbesondere PSA körperliche Anforderungen DRÄGER - MSA
Mittagspause	Shuttle zur UNI, bzw. direkter Bus.		Abschluss – Gemeinsames Mittagessen
13:00 Rotes Sofa 15:00	12:45 Begrüßung – Organisatorisches Petter **Einführung – Einsatzlagen - Problemstellungen** Die Entwicklung des Brandschutzes in Tunnelanlagen aus historischer Sicht 40 min. Dr. Widetschek Fallbeispiele/Einsatzerfahrungen 1 Straßentunnel Goldner (BF Graz) 20 min. 2 U-Bahntunnel n.n. 20 min. Wolter BF HH/Berlin 3 Fernbahn/DB/ÖBB Tunnel 20 min. 4 Tiefgarage E-FZ 20 min. (Dr.Hagebölling)?	**Jour-Fix Energiewende** Vorsitz: Petter LNG-Austritt Südtirol Reggiani 1 Jour-Fix „Energiewende“ – Überblick LNG/H2/Elektro Petter 20 min. 2 CTIF/ÖBFV Alternative Energien Sykora 30 min. 3 Technische Rettung aus FZ mit alternativen Kraftstoffen, Dr. Erbe 30 min. 4 Umgang mit Elektrofahrzeugen/Lithium-Akkus Krause 20 min. 5 Spezielle PSA für Einsätze mit alternativen Kraftstoffen Dr. Hagebölling 20 min.	
Pause/Präsentationen	Reanimationstraining RK mit Zertifikat	Poster/Präsentationen zu den einzelnen Bereichen, Referenten stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung	
15:30 17:30	1 SIKET: Sicherheitskonzepte für Eisenbahntunnel Di Gennaro 25 min. 2 Dynamik von Bränden in Baulichen Anlagen, Universität Magdeburg, Sudhoff 25 min. ~~3 Forschungsprojekt alternative Kraftstoffe in unterirdischen Verkehrsanlagen Knaust 25 min KRANK~~ 4 Einsatzhygiene: Besondere Gesundheitsgefahren bei Tunnelbränden Baumgartner 15 minl	Vorsitz: Dr. Hagebölling Aktuelle Stunde (Vermischtes) 10 min. Beiträge 1. Bio-Aktuell xx min. Baumgartner Lage China – Liveschaltung Skype Wien 2 Einsatzhygiene Bericht vom Workshop Montag Pelzl 10min. 3. Mini-Drohnen-Projekt, Bericht vom Workshop Mo Petter 10 min. 4. Brandopfer & CO 10 min. Petter Ca. 16:30 Abschluss und Verlegung zur Landesfeuerwehrschule	
Abends	18:00 Uhr Buffet mit „Einlagen“ Bereich Mensa Reanimationstraining RK mit Zertifikat	17:30 – 19:00: ein neues „Format“ lasst Euch überraschen 19:30 derzeit Stieglbraukeller – Abendveranstaltung (optional werden noch Vorschläge entgegen genommen)	